

**Niederschrift
der 32. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom 03.07.2023
im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee**

öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr bis 18:16 Uhr

Teilnehmer: stellv. Bürgermeisterin
Gast, Ulrike

Fraktion CDU
Porath, Dargo
Thiele, Andreas

Fraktion DIE LINKE
-

Fraktion SPD
-

Fraktion UWG
Borkowski, Wilfried
Tscherwinka, Maik

Entschuldigt: Broshog, Frank
Kruppa, Judith
Koch, Ingo

Bürgermeister
DIE LINKE
SPD

anw. Mitglieder d. GV:

Verwaltung: Gonschorek, Carolin
Kosicki, Thomas
Zehler, Sven

(Teamleiterin Ordnungsamt)
(Teamleiter Bauverwaltung)
(Schriftführer)

Tagesordnung

öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung
02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -
04. Einwendungen zu Niederschriften der vergangenen Sitzungen - öffentlicher Teil -
05. Einwohnerfragestunde
06. BSV 115/32/2023 - Beschaffung Feuerwehrrhelme
07. BSV 116/32/2023 - Beschluss der Vergabe GAM-23-AFS-TT-001: Tischlerarbeiten -Türen, Brandschutzsanierung Grundschule, Hort und Sporthalle Sperenberg
08. BSV 117/32/2023 - Beschluss der Vergabe GAM-23-AFS-MT-001: Metallbauarbeiten - Türen, Brandschutzsanierung Grundschule, Hort und Sporthalle Sperenberg
09. Informationen und Anfragen

Zu 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu 2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Hauptausschusses stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 5 Mitglieder anwesend.

Zu 3. Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung - öffentlicher Teil - vor.

Zu 4. Einwendungen zu Niederschriften der vergangenen Sitzungen - öffentlicher Teil -

Es liegen keine Einwendungen zu der 31. Niederschrift - öffentlicher Teil - vor.

Zu 5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Zu 6. BSV 115/32/2023 - Beschaffung Feuerwehrhelme

Der Vorsitzende fragt, um wie viele Helme es sich handelt.

Ein Mitglied der Fraktion CDU antwortet, es sei für jeden Kameraden ein Helm eingeplant. Es soll sich um ungefähr 140 Helme handeln.

Der Vorsitzende sagt, dass die Erläuterung der Gemeindewehrführung vorliege. Er bittet die Teamleiterin des Ordnungsamtes um weitere Erläuterungen.

Die Teamleiterin des Ordnungsamtes sagt, dass die Feuerwehrkameraden mit involviert wurden. Es wurden mehrere Helme vorgestellt. Danach gab es eine Umfrage, welche Helme den Kameraden am besten gefallen haben. Die Teamleiterin des Ordnungsamtes präsentiert den Helm, der am besten abgeschnitten hat.

Der Vorsitzende fragt, ob auch alles passt, da man, wie in der Anlage beschrieben, mit Atemschutzmaske einen größeren Kopfumfang hat.

Die Teamleiterin erklärt, dass man den Helm enger und lockerer einstellen kann.

Ein Mitglied der Fraktion CDU sagt, dass im Vorfeld Kriterien festgelegt wurden, die der Helm erfüllen müsse. Einmal die Norm, welche ein Feuerwehrhelm sowieso erfüllen müsse und die vorgegebene Norm der Gemeindewehrführung. Drei Helme haben die Normen erfüllt. Es hat sich eine AG gegründet in der aus jeder Ortswehr mindestens ein Kamerad dabei war. Dort wurden die Helme anprobiert. Es wurde sich dann für den vorliegenden Helm entschieden. Preislich waren alle drei Helme fast gleich. Jeder Helm soll noch eine Lampe bekommen. Bei den vorherigen Helmen war es schwierig, die Kopfform einzustellen. Bei diesem ist dafür auf der Rückseite ein Rädchen vorhanden.

Die Teamleiterin des Ordnungsamtes fügt hinzu, dass das Innenleben waschbar sei.

Der Vorsitzende ist verwundert, dass Kunststoff so hitzebeständig sein kann.

Das Mitglied der Fraktion CDU sagt, dass die Helme die Hitze nicht dauerhaft abhalten, sondern für das Abhalten von Flammenaufschlagungen gedacht seien.

Der Vorsitzende fragt, ob die Helme auch sofort lieferbar seien.

Die Teamleiterin des Ordnungsamtes sagt, dass eine schnelle Ausführung zugesichert sei.

Beschluss-Nr.: 163/32/2023

Der Hauptausschuss der Gemeinde Am Mellensee beschließt, den Auftrag für die Beschaffung von Feuerwehrhelmen für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Am Mellensee an die Firma:

BTL Brandschutz Technik GmbH Leipzig
Kastanienallee 13
06184 Kabelsketal

zu vergeben.

Abstimmungsverhältnis:

5 Ja-Stimmen	
0 Nein-Stimmen	
0 Enthaltungen	angenommen

Zu 7. BSV 116/32/2023 - Beschluss der Vergabe GAM-23-AFS-TT-001: Tischlerarbeiten - Türen, Brandschutzsanierung Grundschule, Hort und Sporthalle Sperenberg

Ein Mitglied der Fraktion UWG sagt, dass alle Punkte nachvollziehbar seien.

Beschluss-Nr.: 164/32/2023

Der Hauptausschuss der Gemeinde Am Mellensee beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten-Türen für die Maßnahme Brandschutzsanierung Grundschule, Hort und Sporthalle "Anne Frank" Sperenberg an die Firma

Tischlerei Dirk Schlöpping
Gewerbegebiet Karlshof 10
16792 Zehdenick

Abstimmungsverhältnis:

5 Ja-Stimmen	
0 Nein-Stimmen	
0 Enthaltungen	angenommen

Zu 8. BSV 117/32/2023 - Beschluss der Vergabe GAM-23-AFS-MT-001: Metallbauarbeiten -Türen, Brandschutzsanierung Grundschule, Hort und Sporthalle Sperenberg

Es gibt keine weiteren Fragen oder Einwände zum TOP 8.

Beschluss-Nr.: 165/32/2023

Der Hauptausschuss der Gemeinde Am Mellensee beschließt die Vergabe der Metallbauarbeiten-Türen für die Maßnahme Brandschutzsanierung Grundschule, Hort und Sporthalle "Anne Frank" Sperenberg an die Firma

Metallbau Werner Rode GmbH & Co. KG
Luckauer Str. 17
15926 Heideblick

Abstimmungsverhältnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

angenommen

Zu 09. Informationen und Anfragen

Ein Mitglied der Fraktion UWG sagt, dass die Firma DNS:NET in der Zossener Straße Richtung Bahnhofstraße Löcher gegraben hatte, um Kabel zu verlegen. Es wurde vergeblich versucht, die Löcher zu verdichten. Es befindet sich dort nur lockerer Sand, wodurch man leicht stürzen könne. Das Mitglied der Fraktion UWG hat den Bauleiter gesprochen. Dieser habe vorgeschlagen, man könne eine Recyclingschicht aufbringen, jedoch wollen sie nicht alleine die Kosten dafür tragen und würden bei der Gemeinde anfragen, ob diese eventuell Recycling zur Verfügung stellen könnte. Das Mitglied der Fraktion UWG schätzt, dass es sich dabei um einen ungefähr 150 m langen und 1 m breiten Streifen handelt, den man machen müsste. Man würde insgesamt bei unter 500 € bleiben, dazu noch die Kostenbeteiligung. Wenn das in nächster Zeit nicht gemacht werden sollte, sollte man Ende Bahnhofstraße, wo die Platten aufhören, ein Hinweisschild aufstellen, bevor noch etwas passiert. Er merkt an, dass der Plattenweg mindestens bis zur Hälfte zugewachsen sei. Es wäre nötig, den Eigentümer aus München zu benachrichtigen, dass dieser den Gehweg in Ordnung bringt. Er habe gehört, es gäbe zwischen dem Eigentümer und einem Herrn H. eine Abmachung, das Herrn H. sich um den Weg kümmert, da dieser immer die Auffahrt benutzt.

Ein Mitglied der Fraktion CDU fügt hinzu, dass der Gehweg schlecht verlegt sei und die Platten teilweise bei der Einsetzung schon zerbrochen worden sind.

Das Mitglied der Fraktion UWG sagt, es wurde schon einmal ein Teil des Weges ausgebessert, jedoch sei der Zustand katastrophal.

Der Vorsitzende fragt sich, ob die Gemeinde das abnimmt, wenn private Firmen hier etwas bauen.

Der Teamleiter der Bauverwaltung sagt, es sei so, dass die Unternehmen an die Verwaltung ihre Anträge stellen. Danach erfolgt eine Bestandsaufnahme mit Fotodokumentation, welche normalerweise der Bauunternehmer durchführt. Nach vollendeter Arbeit erfolgt eine weitere Fotodokumentation.

Das Mitglied der Fraktion UWG hat dazu noch eine Anmerkung. Er sagt, dass es in der Klausdorfer Siedlung viele unbefestigte Straßen gibt, wo Löcher gegraben wurden, welche anschließend nicht richtig verdichtet wurden. Ihm wurde zugetragen, dass schon Personen dort gestürzt seien. Es müsse eine Lösung gefunden werden.

18:16 Uhr: Der Vorsitzende des HA schließt damit den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Gästen.

Am Mellensee, den 12.10.2023

M. Tschewinka
Vors. des Hauptausschusses